

# Arbeitsblatt – Ausstellung „Zukunft Erleben“

## Sekundarstufe 1

**Sieh dir die Ausstellung an und bearbeite dabei die folgenden Aufgaben. Mach dir dabei Notizen.**

- 1. Finde ein Beispiel**, wo die Menschen im Ort besonders viel mitbestimmen dürfen. Erkläre, warum du das wichtig findest.
- 2. Wähle ein positives Beispiel**, das dir besonders wichtig ist, und erkläre warum.
- 3. Erkläre, welches Beispiel** dein Leben besonders verändern würde, wenn es bei dir im Ort umgesetzt würde, und erkläre wie.
- 4. Erkläre, welches Beispiel** zur Mobilität besonders wichtig ist, damit alle unterwegs sein können (und nicht nur zu Hause sitzen).
- 5. Gib auf [klimadashboard.at](https://klimadashboard.at)** den Namen deiner Gemeinde ein und suche nach Infos zu Klima, Energie oder Wetterextremen. **Schreibe 3 Dinge auf**, die dir besonders auffallen.
- 6. Für das Klima** ist es natürlich besser, wenn man Energie aus Sonne, Wind und Wasser (= *erneuerbare Energien*) gewinnt. **Nenne weitere Vorteile** von erneuerbaren Energien.
- 7. Denkst du**, es kann auch Hindernisse geben, wenn man eines der Beispiele umsetzen möchte? **Überlege**, welche das sein könnten, und **schreibe 1-2 auf**.
- 8. Überlege**, warum man CO<sub>2</sub> einsparen kann, wenn im Ortskern mehr los ist.
- 9. Schau dir die Beispiele** zur Ortskernbelebung an und überlege, was man in deinem Ort besser machen könnte.

# Arbeitsblatt – Ausstellung „Zukunft Erleben“

## Sekundarstufe 2

**Sieh dir die Ausstellung an und bearbeite dabei die folgenden Aufgaben. Mach dir dabei Notizen.**

- 1. Finde ein Beispiel,** das besonders demokratisch wirkt, also bei dem die Menschen in der Gemeinschaft besonders viel mitbestimmen können. **Begründe deine Wahl.**
- 2. Wähle ein Positivbeispiel,** das du besonders wichtig findest, und erkläre warum.
- 3. Erkläre,** welches Beispiel, wenn es in deiner Gemeinde umgesetzt würde, dein Leben besonders verändern würde und wie.
- 4. Erkläre,** welches Beispiel aus dem Bereich Mobilität du besonders wichtig findest, damit alle Menschen am öffentlichen Leben teilhaben können (und nicht nur zu Hause sitzen). **Begründe.**
- 5. Recherchiere** auf [klimadashboard.at](https://klimadashboard.at) aktuelle Daten zu Klima, Energie und Wetterextremen in deiner Gemeinde. Notiere dir 3 besonders auffällige Informationen.
- 6. Nenne Gründe,** warum der Umstieg auf erneuerbare Energien nicht nur für das Klima Vorteile hat.
- 7. Siehst du auch Schwierigkeiten** bei der Umsetzung von Positivbeispielen? Erkläre, welche, und überlege, was es braucht, um diese Schwierigkeiten zu überwinden.
- 8. Überlege,** warum man durch eine Belebung des Ortskernes CO2 einsparen kann.
- 9. Lass dich von den Beispielen zur Ortskernbelebung inspirieren** und überlege, was in deiner Gemeinde verbessert werden könnte.

# Stimmungsbarometer – Fragenkatalog

## Ab der 5. Schulstufe

- Ich kann nichts / etwas zum Klimaschutz beitragen.
- Damit Klimaschutz klappt, braucht es Gesetze und Entscheidungen von der Politik.
- Österreich ist zu klein – wenn andere Länder (z. B. China, USA) nichts tun, bringt es auch nichts, wenn wir etwas tun.
- Klimaschutz macht unser Leben besser.
- Klimaschutz ist wichtiger als Bequemlichkeit.



## Ab der 9. Schulstufe

- Klimaschutz ist ohne Demokratie nicht möglich.
- Klimaschutz und Wirtschaft passen nicht zusammen.
- Reiche Länder haben das Klimaproblem verursacht und sollten den Großteil der Kosten tragen.
- Fliegen, Fleischkonsum und Autofahren sind Grundfreiheiten, die der Staat nicht regulieren darf.

# Speed-Debating – Fragenkatalog

## Teil 1

### Mobilität

- Was würde deinen Schulweg angenehmer machen? Wie könnte er klimafreundlicher sein?

### Belebte Ortskerne

- Wie könnte ein „belebter Schulkern“ aussehen – also wie könnte es in unserer Schule lebendiger sein, so wie in einem belebten Ortskern?

### Energie

- Welche Vorteile haben erneuerbare Energieformen (*Sonne, Wind, Wasser*) – außer, dass sie für das Klima gut sind?
- Was muss passieren, damit wir erneuerbare Energieformen besser nutzen zu können?
- Wer profitiert davon, wenn Menschen gemeinsam Energie herstellen (z. B. *Energiegemeinschaften*)? Seht ihr Zusammenhänge mit der Demokratie? (**ab der 9. Schulstufe**)

### Jobs & Wirtschaft

- Ist es dir wichtig, dass dein späterer Beruf klimafreundlich ist?
- Hast du in der Ausstellung einen Beruf entdeckt, den du spannend findest?



# Speed-Debating – Fragenkatalog

## Teil 2

### Demokratie & Umsetzung

- Stellt euch vor, dass ein\*e Politiker\*in alle klimafreundlichen Pläne umsetzen möchte, aber dafür alleine an der Macht wäre. Wäre das gut? Welche Vorteile hat die Demokratie? (ab der 9. Schulstufe)
- Warum ist ein Kompromiss sinnvoll? Macht er zufrieden? Macht er wütend?
- Wo erlebst du im täglichen Leben Demokratie? In der Schule? Mit Freund\*innen? In der Familie?
- Hat es Vorteile, dass die Demokratie für ihre Prozesse Zeit braucht?
- Welche Probleme gibt es, wenn man klimafreundliche Projekte umsetzen will?

### Unsere Schule

- Wenn du etwas in unserer Schule verändern möchtest – was und wie könnten wir das schaffen?
- Wie könnte man rund um unsere Schule CO2 einsparen?



# Weitere Fragen für Diskussionen

## Sekundarstufe 2

- Sollte Klimapolitik von Expert\*innen gesteuert werden – nicht von Politiker\*innen, die auf Wiederwahl achten müssen?
- Braucht es mehr staatliche Autorität und weniger Mitbestimmung, um die Klimakrise wirksam zu bekämpfen?
- Ist Bürgerbeteiligung (z. B. Klimaräte) effektiver als Parteipolitik, wenn es um Klimaschutz geht?
- Gefährden Personen, die gegen radikale Klimaschutzmaßnahmen argumentieren, bewusst die Lebensgrundlage zukünftiger Generationen?
- Sollten Personen, die viel CO<sub>2</sub> verursachen, deutlich mehr zahlen als andere?
- Welche Voraussetzungen sind deiner Meinung nach nötig, um das Wahlalter weiter zu senken? Welche Rolle sollte faktenbasierte Information dabei spielen?
- Was hältst du von einer Jugendquote bei allen Fragen, in denen über die Zukunft der Jungen verhandelt wird? Du kannst dabei an z. B. Bildungsreformen denken. Bisher waren dort nur Lehrpersonen und Eltern vertreten. Vielleicht fallen dir auch noch andere Beispiele ein.
- Soll es einen „Jüngstenrat“ geben, der die Interessen der Jungen und der zukünftigen Generationen vertritt, und wo könnte dieses Gremium in Österreich angesiedelt werden?



# Rollenkärtchen für Diskussionsrunde



## Rolle: Bürgermeister\*in

- Ich bin verantwortlich für die **Zukunft unseres Ortes**.
- Klimaschutz ist mir wichtig, aber ich **muss alle Interessen berücksichtigen**.
- Der **Ort soll attraktiv bleiben**: gute Lebensqualität, Arbeitsplätze, belebter Ortskern.
- Ich muss **Kompromisse** finden, die möglichst viele zufriedenstellen.
- In der Diskussion achte ich auf das „**große Ganze**“ und langfristige Lösungen.



## Rolle: Jugendliche\*r (wohnt im Ortszentrum)

- Ich wohne mitten im Ort und **wünsche mir ein lebendiges Zentrum**.
- Ich will **sichere Radwege, Treffpunkte und leistbares Wohnen**.
- **Klimaschutz ist mir sehr wichtig**, schließlich betrifft er meine Zukunft.
- Mir ist eine **gute Gemeinschaft wichtig**, in der junge Leute bleiben wollen.
- In der Diskussion vertrete ich die Stimme der Jugend.



## Rolle: Pensionist\*in (wohnt außerhalb)

- Ich wohne am Ortsrand und **bin auf mein Auto angewiesen**.
- Ich will einfach zu Ärzt\*innen, Geschäften und Cafés gelangen.
- Klimaschutz finde ich wichtig, aber ich **habe Angst vor höheren Kosten** (z. B. *Energie, Benzin*).
- **Ältere Menschen sollen nicht ausgeschlossen werden**, wenn sich im Ort etwas verändert.
- In der Diskussion achte ich darauf, dass auch Senior\*innen mitgedacht werden.

# Rollenkärtchen für Diskussionsrunde



## Rolle: Unternehmer\*in

- Ich betreibe ein Unternehmen im Ort und **sichere Arbeitsplätze**.
- Für mich ist **wichtig, dass die Wirtschaft läuft** und der Ort attraktiv bleibt.
- **Klimaschutz ist okay**, solange die **Maßnahmen bezahlbar und praktikabel** sind.
- Ich brauche **gute Rahmenbedingungen**, damit mein Betrieb bestehen kann.
- In der Diskussion bringe ich die Sicht der Wirtschaft ein.



## Rolle: Gastwirt\*in (Gasthaus/Cafés)

- Mein Gasthaus lebt davon, dass Menschen ins Zentrum kommen.
- Ich brauche eine **belebte Ortsmitte und gute Erreichbarkeit**.
- Klimaschutz ist wichtig, solange **Gäste nicht abgeschreckt werden** (z. B. *weniger Parkplätze*).
- Ich möchte, dass das **Zentrum ein Treffpunkt bleibt**.
- In der Diskussion vertrete ich die Interessen der Gastronomie und Ortsbelebung.